

**Ferdinand Gruner**

D-76532 Baden-Baden  
Schwalbenweg 13

Tel. 07221 / 6 55 61  
Fax 07221 / 8 01 95 60  
E-Mail: ferdinand.gruner@gmx.de

Baden-Baden, den 17.11.2013

Comune di Piuro  
Via Palazzo Vertemalte,24  
I – 23020 Prosto di Piuro (SO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

verzeihen Sie vorab, dass ich diesen Brief in deutscher Sprache abfasse, aber meine Italienischkenntnisse sind leider sehr gering und ich hoffe, dass sich jemand in der Gemeinde findet, der dieses Schreiben übersetzen kann.

Seit vielen Jahren befindet sich in meinem Besitz ein bisher unveröffentlichtes Musikdrama in 5 Akten „Die Glocken von Plurs“, das mein Onkel Carl Robert Gruner (1895-1955) zwischen 1915 und 1920 verfasste und komponierte. Er lebte und arbeitete u.a. als Klavierlehrer in St.Moritz, liebte das Bergell über alles und ließ sich von Ernst Paqués gleichnamiger Novelle zu dieser Komposition inspirieren. Wie Sie auf der beiliegenden Fotografie aus den Dreißiger Jahren ersehen können, hing der berühmte Stich von Merian, der die Katastrophe von Plurs eindrucksvoll illustrierte, sogar im Musikzimmer seines Hauses in St.Moritz.

Es wäre mir ein großes Anliegen, dass dieses bisher in der Öffentlichkeit unbekanntes Werk, über dessen musikalischen und literarischen Wert ich keinerlei Urteil abgeben kann, eine würdige Heimat im Archiv Ihrer Gemeinde finden könnte und dort interessierten Musikkritikern und Historikern zur Verfügung stünde. Da ich selbst auch schon 70 Jahre alt bin, möchte ich verhindern, dass diese Komposition meines Onkels in späteren Jahren von meinen Angehörigen möglicherweise im Altpapier entsorgt wird.

Selbstverständlich würde ich die 5 Bände der als Handschrift vorhandenen Partitur und des Textbuchs Ihrer Gemeinde kostenlos überlassen und auch den Transport nach Piuro übernehmen. Sollte – vielleicht im Rahmen einer 400-Jahrfeier zum Gedenken des Bergsturzes im Jahre 1618 – möglicherweise an eine Uraufführung dieses Werks gedacht werden, müssten wir allerdings vorab über eventuelle Aufführungsrechte sprechen.

Ich würde mich sehr über eine Antwort freuen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

*Ferdinand Gruner.*

Personen des Vorspiels.

Sandro, Topfsteindreher,                      Nicolo Samassi, Mariellas Verlobter,  
Mariella, seine Tochter,                    Ruffo, Nicoles Nebenbuhler,  
  Kinder von Piuro.

Personen des Dramas:

Nicolo Samassi,                                Ruffo.  
Mariella, sein Weib,                        Ruffo's Freunde: Marto, Bartholomeo,  
Annetta, beider Kind.                      Lorenzo,  
  Nicolo's Freunde: Piero, Antonio, Fran-  
  cesko.

Personen des Nachspiels:

Nicolo Samassi,                                Der Erzpriester von Cläfen  
Mariella,                                        Volk von: Piuro, Prosto, Sta. Croce und St.  
Annetta,                                        Abondio, Arbeiter, Prozession, Chorknaben

Ort der Handlung: Jn und in der Umgegend der sagenhaften, 1618  
verschütteten Stadt Plurs ( jetzt Piuro) im Bergell.

Zeit: Mitte des neunzehnten Jahrhunderts.

Zwischen dem Vorspiel und dem ersten Akte ist ein Zeitraum von einem  
Jahr, zwischen dem zweiten und dritten Akte ein solcher von 10 Jahren  
anzunehmen.

Schauplätze:

Vorspiel: Sandros Werkstatt

1. Akt: Vor einer Osteria,

2. Akt: Bei Ruffo - Jn alten Plurs - Bei Ruffo

3. Akt: Vor Mariellas Haus

Nachspiel Kirchplatz in Prosto

- Rechts und links vom Zuschauer.-



Carl Robert GRUNER (1895-1955) , St. Moritz  
(ca. 1935)